

### **Frankfurt/ Main. Zum dritten Mal gewann Mannschafts-Olympiasiegerin Dorothee Schneider in Frankfurt den Nürnberger-Burgpokal für angehende große Dressurpferderde.**

Das 33. Finale um den NÜRNBERGER BURG-POKAL-Finale entschied beim Frankfurter Turnier in der Festhalle Dorothee Schneider (Framersheim) auf dem achtjährigen Hengst Maxi Kraft's Barcelo OLD für sich. Es war das 23. Pferd, das die Reitmeisterin für dieses bedeutende Traditionsfinale qualifiziert hat, es war ihre 21. Finalteilnahme, und es wurde der dritte Erfolg.

Der Oldenburger Maxi Kraft's Barcelo ist ein Sohn des Bon Coeur, wurde von Kristine Munch Nielsen gezogen und ist im Besitz von Maik Kanitzky, seit rund zwei Jahren sitzt die Reitmeisterin im Sattel des ehemaligen Bundeschampions der sechsjährigen Dressurpferde. Mit 76,732 Prozent setzte sich das Paar an die Spitze, gefolgt von DSP Diamante Negro unter Juliane Brunkhorst (75,512) und dem dreifachen Vize-Weltmeister der jungen Dressurpferde, Vitalos FRH unter Leonie Richter mit 74,415 Prozent.

„Es ist immer wieder ein unheimlich tolles Gefühl, Pferde auszubilden und dann am Ende des Jahres hier in der Festhalle im Finale des Burg-Pokals vor diesem tollen Publikum präsentieren zu dürfen“, erklärte Dorothee Schneider. „Genau das ist meine Passion und ich bin der Nürnberger Versicherung wahnsinnig dankbar, dass sie uns und unseren Sport schon seit so vielen Jahren so toll unterstützt.“

Der Sieg mit Barcelo sei für sie ein besonderes Erlebnis. „Ich genieße diesen Moment“, sagte die strahlende zweimalige Team-Olympiasiegerin. „Er ist ein unglaubliches Pferd, und ich freue mich wahnsinnig auf die Zukunft mit ihm.“ Es war nicht nur der Sieg im Finale, es war der Tag in Frankfurt insgesamt, der für hoch emotionale Momente bei Dorothee Schneider (55) sorgte. Wenige Stunden zuvor hatte sie mit ihrem NÜRNBERGER BURG-POKAL-Sieger von 2018, First Romance, ein beeindruckendes Turnier-Comeback nach eineinhalb Jahren verletzungsbedingter Turnierpause in Frankfurts Special gefeiert. „Ich bin heute wunschlos glücklich!“

Platz zwei ging an die Siegerin der Einlaufprüfung, an Juliane Brunkhorst und den achtjährigen De Lorean-Sohn DSP Diamante Negro. „Die Einlaufprüfung zu gewinnen, war wahnsinnig toll und hat mich sehr stolz gemacht. Aber am Ende weiß man, dass es am Samstag wieder von

## Dritter Final-Sieg um Burgpokal für Dorothee Schneider

Geschrieben von: offz/ dl

Sonntag, 22. Dezember 2024 um 10:31

---

vorne losgeht“, resümierte die Profiausbilderin aus Hamburg. Es sei absolut keine Schande, sondern eine Riesenfreude, Zweiter in diesem enormen Teilnehmerfeld zu werden. „Es war ein großartiges Gefühl, in diese Halle einzureiten und dieses Finale zu reiten. Das sind Emotionen pur! Und wenn man dann noch ein Pferd hat, das dasselbe empfindet – ich glaube, wir hatten beide ganz viel Spaß.“

Zum zweiten Mal nach 2023 ging Leonie Richter im NÜRNBERGER BURG-POKAL-Finale an den Start und hat sich direkt wieder unter die Top Drei geritten, dieses Mal mit dem Vitalis-Sohn Vitalos FRH. Vater Vitalis selbst war 2016 unter Isabel Freese zum Finalsieger gekürt worden, etliche seiner Nachkommen prägen in jedem Jahr wieder das Starterfeld der Finalisten. „Für mich ist das Burg-Pokal-Finale immer ein Traum gewesen. Jetzt das zweite Mal hintereinander unter den Top Drei zu sein, zweimal mit einem siebenjährigen Pferd – darauf bin ich schon wirklich sehr stolz.“

Begeistert von dem Starterfeld, den Ergebnissen und der Atmosphäre in der Festhalle war Andreas Politycki, Vorstand für Vertrieb und Marketing der NÜRNBERGER Versicherung. „Gerne bleiben wir eine verlässliche Konstante und geben bekannt, dass wir den Vertrag mit Schafhof Connects für die Ausrichtung unseres Serienfinales um drei Jahre verlängert haben“, verkündete Politycki gut gelaunt. „Damit unterstreichen wir einmal mehr den hohen Stellenwert des Pferdesports für unser Unternehmen. Wir freuen uns, auch weiterhin junge Talente im und unter dem Sattel zu fördern und sie ein Stück auf ihrem Karriereweg zu begleiten.“

### **Gleich im Anschluss an das 33. Finale gab Politycki die Qualifikations-Standorte für die 34. Saison des NÜRNBERGER BURG-POKALS bekannt:**

- Hagen, Horses & Dreams , 23. bis 27. April
- Mannheim, Maimarkt-Turnier , 1. bis 6. Mai
- München, Pferd International , 29. Mai bis 1. Juni
- Balve, Longines Balve Optimum , 12. bis 15. Juni

## Dritter Final-Sieg um Burgpokal für Dorothee Schneider

Geschrieben von: offz/ dl

Sonntag, 22. Dezember 2024 um 10:31

---

- Elmlohe, Elmloher Reitertage , 31. Juli bis 3. August
- Görlitz, Goerlitzer Summerweeks , 14. bis 17. August
- Darmstadt-Kranichstein, Herbstmeeting , 18. bis 21. September
- Guxhagen-Dörnhagen, Nationales Hallenreitturnier , 9. bis 12. Oktober
- FINALE Frankfurt, Internationales Festhallen Reitturnier , 17. bis 21. Dezember